Der Löwe, der nicht schreiben Konnte Grundschule an der Stielerstraße münchen

Weil sich der Löwe unsterblich in ein lesendes Löwenfräulein verliebt, möchte er ihr einen Liebesbrief zukommen lassen. Dass dies unter Verliebten so üblich sei, rät ihm ein Missionar, bevor ihn der Löwe verschlingt. Da der Löwe aber weder des Lesens noch Schreibens mächtig ist, begibt er sich auf eine Reise durch die Steppe, wo er nacheinander auf Affe, Nilpferd, Mistkäfer & Co. trifft. Keiner kann ihm wirklich weiterhelfen, obwohl alle lesen und schreiben können.

Durch einen glücklichen Zufall gesteht er der Löwendame seines Herzens dann doch persönlich seine Liebe, und nun bringt sie ihm mittels Anlauttabelle das Lesen und Schreiben bei.

In diesem liebevoll gestalteten Animationsfilm haben die Trickfilm-AG und die Hörspiel-AG der Schule an der Stielerstraße Hand in Hand gearbeitet. Der Film besticht sowohl durch seine Optik wie durch die nahezu perfekt eingesprochenen Texte des gleichnamigen Buches von Martin Baltscheit. Die Stimmarbeit und die dezente Geräuschkulisse geben dem Film ebenso viel Lebendigkeit wie die Tierfiguren, die aus unterschiedlichen Materialien gebastelt und zum Leben erweckt wurden. Ein Abspann zeigt die Schülerinnen und Schüler mit viel Spaß bei der Sache.

Der Film erhält den Förderpreis "Denticulix"